

Aufzeichnungen von Carl Haug (Co 07.06.04)

aus dem Allgemeinen Württembergischen Schreib-Kalender für

1865

Ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen, das erste nach dem 16. Schaltjahr des 19ten Jahrhunderts.

Zeitrechnung	Jahre
Von der Geburt Seiner Majestät des Königs Karl, den 6. März 1823	42
Von Seiner Majestät Regierungs-Antritt, den 25. Juni 1864	1
Von der Annahme der Königswürde in Württemberg, den 1. Januar 1806	59

J a n u a r

1. In Stuttgart. Viel mit Degen zusammen.
2. Revision von Rechnungen. Aufnahme von Schwellen, mit Cöster auf der Zweigbahn.
3. dito
4. Revision von Rechnungen.
- 5.+ 6. -----
7. Abrechnungszeichnung der Dohle an der Essigfabrik gemacht.
8. Sonntag.
9. Dohle an der Essigfabrik gezeichnet. Klein kommt mittags mit Gabler von Königsbronn.
10. Messurkunde der Dohle an der Essigfabrik gemacht.
11. Klein nimmt die Profile des Röhnhardt-Weges auf.
12. Klein trägt Querprofile auf. Aufnahme der Situation der Hirschbach-Brücke.
13. Zeichnen derselben. Inspektor Press hier. Klein trägt Querprofile der Zweigbahn auf.
14. Zeichnen der Hirschbach-Brücke.
15. Sonntag
16. Querprofile aufgetragen.
17. Aufnahme für die Situation an der Hirschbach-Brücke und des Röhhardt-Weges.
18. Situationsplan gezeichnet.

19. Hirschbach-Durchfahrt gezeichnet. Messurkunde für dieselbe gemacht. Aufnahme auf der Zweigbahn.
20. Inspektor Press hier. Hirschbach-Brücke fertig gezeichnet.
21. Messurkunde der Hirschbach-Brücke fertig gemacht. Klein reist nach Königsbronn.
22. [Sonntag] Absicht, nach Stuttgart zu gehen. Zug versäumt. Abends im Concert in der Post.
23. Taglohnliste gemacht. Brief ans Bauamt wegen der Schienen. Schienen zum Umtausch nach Wasseralfingen geschickt. Hierzu 4 Leute von C. $\frac{1}{4}$ Tag. Brief ans Hüttenamt. Abrechnung.
24. Abrechnung. Parthie nach Königsbronn. Dort gut unterhalten. Mittags Regen. Mit Sch. nach Hause gefahren.
25. Brief an Klein und an Vater zum Geburtstag. Abrechnung. Regen.
26. Mit Cöster Aufnahme der Bahnhofsschwellen auf der Zweigbahn. Regen. Abrechnung. Abends Verhandlung.
27. Morgens Abrechnung. Mittags in Königsbronn. Mit Press Abrechnung durchgegangen. Hahn und Meier auf der Zweigbahn. Der Letztere nachmittags bei Affenheimer. Press kommt mit hierher.
28. Auf der Zweigbahn. Einfriedigung an der Reparatur-Werkstatt. Simon wegen des Wassergrabens gesprochen. Abrechnung.
29. Sonntag. In Stuttgart. Fahrt mit Emhardt. Besuch bei Baurath Morlok, von demselben ordentlich empfangen. Erkältung. Unangenehme Heimfahrt.
30. Unwohl, kaum zur Arbeit aufgelegt. Abrechnung. Hahn und Meier profilieren auf der Zweigbahn. Finkh nimmt das aufgefüllte Grundstück von Schurr und Arnold auf. Abends Abschied von Finanzrath Holler. Gutes Wetter.
31. Aufnahme auf der Zweigbahn u. auf dem Bahnhof Aalen. Gutes Wetter. 2 Mann am Steinwurf vom Hirschbach.

F e b r u a r

1. Aufnahmen auf dem Bahnhof Aalen. Schotter und Grabarbeit für denselben. Morgens Schnee, mittags gut. 2 Indicateure.
2. Gutes Wetter. Querprofil des Röthhardt-Weges noch einmal aufgenommen und aufgetragen. Inspektor Press hier. Anordnung wegen des Zwischentrottoirs.
3. Erkundigung über die Preise des Zwischentrottoirs. Bericht darüber ans Bauamt. Beaufsichtigung der Arbeiten. Abends Brand, beim Löschen sehr beteiligt. Aufseher Morr 3 fl. geliehen.
4. Spät aufgestanden, sehr ermüdet. Mittags Bericht ans Bauamt fertig gemacht und abgeschickt.
5. Sonntag. In Stuttgart. Anfrage bei Hänel, wegen der Assistentenstelle, unbefriedigende Auskunft. Abends mit N. im Theater.
6. Besprechung mit L. Fahrt nach Aalen. Mittags auf der Zweigbahn. Taglohnlisten gemacht und nach Königsbronn geschickt. Hahn und Meier profilieren. Wetter gut, aber kalt.
7. Querprofile aufgetragen. Mittags kommt Press. Verhandlung mit Crassel. Besprechung wegen des Zwischentrottoirs.
8. Brief von Klemm erhalten. K.... Anfrage, wegen der Materialien. Rechnung beantwortet. Meier mit Protokoll für Zwischentrottoir nach Reichertshofen

- geschickt. Abschrift des Protokolls für Zwischentrottoir gemacht. Brief an Werkmeister Dopfner mit Anfrage wegen der Übernahme.
9. Zeichnung. Überslag des Zwischentrottoirs gemacht und nach Königsbronn geschickt. D... macht keine Offerte. Nach Königsbronn telegraphiert.
 10. Querprofile aufgetragen. Zeichnen der Drehbarriere für die Zweigbahn. Gefunden, dass es nicht geht.
 11. Auftragen der Querprofile. Mittags kommt Press und H. aufs Bureau zur Besprechung wegen Krugbrunner.
 12. [Sonntag] Gutes Wetter. Mittags in Wasseralfingen. Abends im Bureau. Hahn im Arrest.
 13. Querprofile berechnet für Röhnhardt-Weg. Hahn aus dem Arrest entlassen. Meier $\frac{1}{2}$ Tag.
 14. Aufnahme für eine Abschlagszahlung für Crassel. Erdberechnug. Brief an Klemm geschrieben.

Aufstellung der Einrichtung: Sopha	50 fl
6 Sessel	36 fl
1 Waschtisch	20 fl
1 Kasten	30 fl
1 Nachttisch	6 fl
1 Bettladen	20 fl
1 Spiegel	12 fl
1 Tisch	30 fl
1 Kommode	15 fl
1 Leiste	

219 fl

15. Abrechnung. Hahn und Meier suchen Schienenstücke für Sektion Lauchheim aus. Meier 1 Tag. Aufnahme für die Abrechnung.
16. Abrechnung. Hahn und Meier laden Schienenstücke auf.
17. Berechnung von Abschlagszahlung für Crassel. Abrechnung.
18. dito
19. Sonntag. Abschlagszahlungen fertig gemacht. Abends im Theater.
20. Abschlagszahlungen unterschrieben. Taglohnliste gemacht und eingeschickt. Mittags Abrechnung fertig gemacht. Schnee.
21. Abrechnung fertig gemacht und eingeschickt. Mittags Press auf der Durchreise von Stuttgart nach Königsbronn. Schnee. Brief an St. Einladung zum Ball nach Ellwangen. Morr bittet um Geld.
22. Zeichnen der Kunstbauten für die Zweigbahn. Schnee und kalt. Morr 5 fl gegeben.
23. Zeichnen der Kunstbauten für die Zweigbahn. Kalt.
24. Aufnahme für die Abrechnung auf der Zweigbahn. Zeichnen der Kunstbauten. Gutes Wetter. Böser Fuss !
25. Zeichnen der Kunstbauten. Böser Fuss ! Brief von Tübingen erhalten.
26. Sonntag. Vormittags zu Hause. Nachmittags gezeichnet. Meier $\frac{1}{2}$ Tag.
27. Zeichnen der Kunstbauten der Zweigbahn. Regnerisch. Mittags Press hier, um Abrechnung des Röhthardt-Weges durchzugehen. Meier $\frac{1}{2}$ Tag.
28. Gutes Wetter. Zeichnen der Kunstbauten, Abrechnung, Aufnahme auf der Zweigbahn.

M ä r z

1. Kunstbauten der Zweigbahn gezeichnet. Hahn und Meier ½ Tag. Im Steinwurf der Kocherbrücke.
2. Kunstbauten der Zweigbahn gezeichnet. Monatsrechnung eingeschickt. Cöster wegen der Abrechnung geschrieben.
3. Dohle der Zweigbahn Nr. 18-50 gezeichnet. Gutes Wetter.
4. Gutes Wetter. Morgens in Wasseralfingen mit W. wegen des Schienenaustausches gesprochen und ans Bauamt berichtet. Fahrt nach Wasseralfingen -6 fl. Mittags kommt Emhardt.
5. Sonntag. Morgens Fahrt nach Stuttgart. Mittags in Wangen. Gutes Wetter.
6. Gutes Wetter. Besuch bei Baurat Abel.
Abends in Aalen beim Ball mit N.B. und J.S. gut unterhalten.
7. Taglohnliste gemacht und eingeschickt. Nivellement für's Kohlengeleise. Mittags Schnee. Nachtrag zur Abrechnung des Röthhardt-Weges. Rollieren und Planieren. Von Crassel 6 Mann.
8. Aufnahme des Wegübergangs der Zweigbahn. Laschen aufgenommen. Ausstecken auf dem Bahnhof Aalen für das Kohlengeleise.
9. Begehen der Zweigbahn mit Inspektor Press und Verwalter Reusch. Besprechung. Von C. 5 Mann zum Planieren.
10. Aufnahme auf Zweigbahn, Heidehütte und Kocherbrücke. dito Humus. Wetter gut. Rampe fertig gemacht.
11. Aufnahme auf der Zweigbahn. Profilieren der Spuntwände. Gutes W.
12. -----
13. Abrechnung der Zweigbahn. Hahn und Meier Steinwurf im Kocherbett. Brief nach Tübingen geschrieben. Schneewetter.
14. Beaufsichtigen der Arbeit auf der Zweigbahn. Aufnahme daselbst. Gutes Wetter. 2 Zimmerleute.
15. Fahrt nach Königsbronn und zurück -48 fl. Gutes Wetter.
Hahn und Meier profilieren. Profilieren des Wasserabzugsgrabens der Dohle Nr. 10 der Zweigbahn. Mittags auf Bestellung in Königsbronn, die Materialrechnung ins Reine zu bringen. Taggelds-Erhöhung bewilligt. 2 Zimmerleute machen den Fusswegübergang.
16. Werkriss für die Dohle unter der Zufahrtstr. zur Reparaturwerkstätte gezeichnet. Schnee. Schienenmangel. Meier und Hahn laden sie ab.
17. Aufnahme für die Barriere am Wegübergang für die Zweigbahn. Emhardt hier, mit demselben verhandelt. Werkriss fertig gemacht. Gutes Wetter, aber kalt.
Hahn und Meier sägen Spuntwände am Kocher ab. Lieferung von Nägeln und Laschen etc. erhalten, stimmt nicht. -
18. Beaufsichtigung der Arbeiten auf der Zweigbahn. Aufnahmen daselbst. St. unterschreibt seine Abrechnung, diese ans Bauamt geschickt.
Gutes Wetter. Hahn und Meier sägen Spuntwände ab.
19. Sonntag.
20. Kaltes Wetter. Zeichnung. Hahn und Meier laden Schwellen für Königsbronn auf.
21. Kaltes Wetter. Zeichnung. Hahn, Meier und Halt fahren Schwellen nach Königsbronn.
22. Halt und Hahn profilieren bei der Dohle Nr. 20. Abrechnung der Zweigbahn. Kaltes Wetter. Schnee.
23. Aufnahme auf dem Bahnhof Aalen. Mittags Press hier. Mittheilung wegen der

- Gasanstalt. Hahn und Meier Steinwurf an der Kocherbrücke.
24. 2. Zeichnung für die Sch..... Hahn und Meier beim Steinwurf an der Kocherbrücke. Gutes Wetter. Abends Schnee.
 25. Überschlag für die Sch..... Schnee. Hahn macht Couverth.
 26. Sonntag.
 27. Überschlagliche Berechnung der Gesamtkosten der Zweigbahn. Cöster hier. Morgens auf der Zweigbahn. Mittags Schnee.
 28. Abschlagszahlung für St..... berechnet. Schnee. Erdberechnung der Reparatur-Werkstätte. Mittags 4 kurze Schienen nach Wasseralfingen geschickt und 6 lange erhalten. Austausch der Schienen in Wasseralfingen bereinigt.
 29. Erdberechnung der Reparatur-Werkstätte. Schnee !
 30. Abrechnung der Zweigbahn. Schnee. Erdberechnung. B.T.
 31. Abrechnung der Zweigbahn. Cöster hier zur Materialabrechnung der Zweigbahn. Habe geholfen. Abends Schölers Abschied. B.T.

A p r i l

1. Abrechnung der Zweigbahn.
2. Sonntag. Gutes Wetter. Mittags in Oberkochen. Abends in Aalen.
3. Gutes Wetter. Taglohnlisten gemacht. Abrechnungszeichnung der Kocherbrücke befriedigender. Morgens auf der Zweigbahn, um mit Schmid wegen der Tagelöhner zu sprechen.
4. Gutes Wetter. Abrechnungszeichnen der Kocher-Brücke. Cöster kommt mit einem Anstand der Materialrechnung in betreff der Ausschuss-Schienen. Schöler reist Mittags ab.
5. Gutes Wetter. Vormittags Aufnahme auf der Zweigbahn. Abrechnungszeichnen der Kocherbrücke. Vertrag mit Emhardt überlegt und an ihn geschrieben. Abends im Theater. B.T.
6. Abrechnungszeichnen der Kocher-Brücke fertig gemacht. Gutes Wetter, mild, mit bedecktem Himmel. Kopfweh! Anfrage in Königsbronn ob die Kunstbauten-Abrechnung abgeschlossen werden kann. B.T.
7. Beginne mit der Zusammenstellung der Kunstbauten-Abrechnung. Ausstecken auf dem Bahnhof Aalen für die Zufahrtstrassen. Press kommt Mittags. Mit Press auf der Zweigbahn. Sehr schönes Wetter. T.T.
8. Ausstecken auf dem Bahnhof Aalen. Dohle unter der Zufahrtstr. Beaufsichtigung der Arbeiten auf der Zweigbahn. Schönes Wetter. Mit S. wegen seiner Rechnung gesprochen. T.T.
9. Sonntag. Schönes Wetter. Mittags kommt Emhardt, wollte mit ihm nach Ellwangen. Unterwegs Storz und Burger begegnet, mit Letzterem wieder umgekehrt auf die Goldhöfe.
10. An der Abrechnung der Kunstbauten an der Zweigbahn gearbeitet. Strecker 33 Pfosten für Feldweg Einfriedigung übergeben.
11. Gutes Wetter. Kunstbauten - Abrechnung fertig gemacht und nach Königsbronn eingeschickt. Vormittags wird das Schlagwerk von der Zweigbahn nach Aalen geschafft. Cöster kommt Mittags und verlangt einen Indicateur. Meier nach Unterkochen geschickt. B.T.
12. Bahnwärter Nr. 2 eine Tagschicht für Planieren des Schotters. Baurath Morlok hier. Morgens auf der Zweigbahn. Aufnahmen auf dem Bahnhof Aalen, Vorlage und Bekiesung. Verschiedene Differenzen mit Morlok. Richtigkeit der

- Zufahrtstr. bezweifelt.
13. Gründonnerstag.
 14. Karfreitag.
 - 15., 16. und 17. Ostern.
 18. Morgens nach Aalen gefahren mit Press. Auf dem Bahnhof nach Dohle und Feldweg Einfriedigung gesehen. Taglohnlisten gemacht. Überschlag. Gutes Wetter. 5 Ctr. Zement für Cöster nach Unterkochen geschickt.
 19. Aufnahmen auf der Zweigbahn. Querprofile, die noch fehlten. Anfrage bei Brucklacher wegen des Befahrens der Zweigbahn. Press kommt mittags. Nöthige Anordnung gegeben für das Befahren. Gutes Wetter.
 20. Querprofile aufgetragen und berechnet für die Zweigbahn. Begehen der Linie, um nachzusehen, ob alles in Ordnung. Abkehren der Bahn. Mittags Probefahrt. Baurath Morlok, Direktor Klein und Dollmus mit nach Königsbronn. Die Bahn hält sich gut.
 21. Brief von Wössenecker ans Hüttenwerk Wasseralfingen. Akaziensetzlinge für die Hirschbachbrücke erhalten. Brief an Onkel Arthur abgefasst. Abends im Theater. Hahn und Meier bringen Pfofen.
 22. Zeichnung für die Barriere. Querprofile aufgetragen. Hahn und Meier setzen Akazien.
 23. [Sonntag] Mittags Fahrt nach Heidenheim. Emhardt nicht getroffen. Nach Aalen zurück und nach Wasseralfingen. Emhardt kommt mit dem Abendzug. Abends bei Schwaderer. Baurath Morlok auch dort. Von Kien und St. insultiert!
 24. Querprofile fertig gemacht. Auf der Zweigbahn. Baurath Morlok reist ab. Hahn geht ab nach Heidenheim. Emhardt reist mittags nach Giengen zurück. Schönes Wetter.
 25. Humusabrechnung. Messurkunde auf der Zweigbahn nachgemessen. Aufnahmen daselbst. Meier setzt Akazien. Mittags 1 Tagelöhner.
 26. Meier und Tagelöhner setzen Akazien. Humusabrechnungen. Anstände auf der Zweigbahn nachgemessen.
 27. Meier setzt mit einem Tagelöhner von C. Akazien. Anfrage von Tübingen über den Stand meiner Angelegenheit. Antwort. Gutes Wetter. Finkh setzt die Marksteine von Schnur und Arnold.
 28. Pläne und Abrisse bis auf einige Anstände bereinigt. Brief an Marie. Mittags in Königsbronn. Abrechnung mit J. durchgegangen, und Besprechung wegen der Brücke.
 29. Zeichnung der Rampe gemacht. Brief von Tante Conradi erhalten. Denselben wieder beantwortet. Auf der Zweigbahn die Pläne mit Schneider durchgegangen.
 30. Sonntag. Morgens zu Hause. Mittags am Werkriss gezeichnet. Abends kommt Emhardt, mit diesem noch gearbeitet.

M a i

1. Morgens Höhenpunkte für die Verlängerung der Schienenanlage auf der Zweigbahn gegeben. Taglohnliste gemacht. Um 11 Uhr nach Stuttgart. Besprechung mit Onkel Arthur [Conradi]. Günstiges Resultat. Abends zurück nach Aalen. Gehört, dass Baurath Morlok schon durchgereist.
2. Aufnahme der Strassenbauten auf der Zweigbahn.
3. Abrechnung der Strassenbauten fertig gemacht und nach Königsbronn geschickt. Abends Anstände in der Aufnahme nachgesehen.

4. Humus und Plan. Abrechnung ins Reine gebracht und nach Königsbronn geschickt.
5. Aufnahme der Bettung der Zweigbahn. Gutes Wetter. Press hier. Abend mit ihm ins Theater.
6. Aufnahme der Bettung der Zweigbahn. Erkundigung über den Preis des Schwarzbleches, ans Bauamt hierüber geschrieben. Abends nach Heidenheim, dort über Nacht. Morgens mit Emhardt in Wasseralfingen, über Giengen nach Aalen zurück.
7. Sonntag. Besichtigung des Platzes für die Holzzeugfabrik.
8. Aufnahme der Bettung (Reservekies) auf der Zweigbahn. Klauss hier und ladet Schienenstücke auf.
9. Verhandlungen auf der Zweigbahn mit Jörger. (?) Aufnahme des Reservekieses.
10. Abrechnung der Bettung. Mittags Press hier. Bei Seydelmann. Fraktionsrolle bestellt. Auf der Zweigbahn wegen Dohle und Wasserungsrecht bei Oben Genanntem und Maler Maier.
11. Abrechnung der Bettung der Zweigbahn. E. hier, um nach der Abrechnung zu sehen, geht nach Königsbronn.
12. Anstände wegen der Fahrrechte der Parcellen Nr. 106 a und 106 b nachgesehen. Ausstecken für die Barriere an der Staatsstr., Nivellement für dasselbe.
13. Abrechnung der Bettung der Zweigbahn fertig gemacht und nach Königsbronn geschickt. Mittags Abrechnung des Schienenlegens. Mit Grupp auf der Zweigbahn zum Anschauen der Barriere.
14. Sonntag. Morgens nach Heidenheim und Giengen, mit C. verhandelt und dessen Fabrik angesehen. Abends zurück.
15. Mittags Insp. Press hier, Verhandlungen auf der Zweigbahn wegen der Wasserung für den Bahnhof Aalen.
16. -----
17. Geleisplan berechnet. Mittags mit E. in Königsbronn. Abrechnung durchgegangen. Gutes Wetter.
18. Inventursturz. 1 Indicateur. Ein Mann hierzu von Wasseralfingen, Inventurverzeichnis nach Königsbronn geschickt. Mittags Fahrt bei der E..... ausgesteckt, samt Einfriedigung am Bahnabschnitt.
19. Brief von Baurath Morlok mit der Weisung wegen des Aussteckens der Geleise. Zeichnung für Blechbedeckung gemacht. Mittags Geleisplan berechnet. Norr und ein Mall von C. machen die Einfriedigung der Fahrt über den Bahnabschnitt.
20. Meier und ein Mann von C. machen die Einfriedigung fertig. Mittags Pfosten der Barriere am Staatsstrassen-Übergang. Morgens auf der Zweigbahn, nach dem Stande der Arbeiten gesehen. Rechnungen durchgegangen und weggeschickt. Zeichnung für die Blechbedeckung der Kocherbrücke. Mittags Geleisplan und und Rechnungen ausgestellt. Abends Tanzkränzchen in der Harmonie.
21. [Sonntag] Morgens zu Hause. Mittags kommt C. Mit ihm zu Hause verhandelt. Spaziergang nach Aalen. Abends im Theater.
22. Mit Finkh Geleisplan durchgegangen. Blechbedeckung gezeigt. Press hier. Bei Barth. Abends mit Press im "Ritter".
23. Situationsplan der Reparatur-Werkstätte und Gasfabrik gezeichnet und nach Stuttgart ans Technische Bureau geschickt. Beginne mit dem Zwischentrottoir. Höhenpunkte für dasselbe gegeben.
24. Brief an Onkel Arthur [Conradi] geschrieben. Bei Wiedmann die Gesimsleiste der Kocherbrücke bestellt.

25. Himmelfahrt. Regenwetter. Vormittags zu Hause. Mittags in Wasseralfingen. Abends im Theater.
26. Brief von Mutter erhalten und beantwortet. Brief an Baurath Morlok etc. Zusammenstellung der Messurkunden.
27. Unwohl. Morgens Abführmittel genommen. Mittags zu Hause. Zusammenstellung der Messurkunden.
28. Sonntag. In Stuttgart. Mittags auf der Solitude. Debatte mit Vater und Mutter.
29. Morgens Rückfahrt nach Aalen. Wegübergabe an die Gemeinde Aalen. Gutes Wetter. Vormittags Taglohnliste gemacht.
30. Briefpapier gekauft. Brief an Emhardt. Aufnahme von altem Eisen in der Meierremise. Bericht darüber ans Bauamt. Erledigung der Anstände bei der N..., die Hausmann gehört. Bei Barth Erkundigungen eingezogen. Nivellement für das Zwischentrottoir. Mittags auf der Zweigbahn, nach den Zimmerleuten gesehen, die die Gesimsleiste an der Kocherbrücke befestigen. 2 Karten an Wiedemann.
31. Mittags mit F. an der Kocherbrücke, um Blechbedeckung zu besprechen. Meier und ein Mann von C. machen den Graben an der Mauer der Essigfabrik.

J u n i

1. Vormittags Besprechung. Schrauben für die Bleckbedeckung der Kocherbrücke bei Grupp bestellt. Mittags Höhenpunkte für die Geleise der Reparaturwerkstätte gegeben. Vorm. Regen.
2. Nachricht von H. erhalten über die Geburt eines Sohnes.
[Wahrscheinlich von Henriette, der Bekanntschaft im Januar 1864 in Paris]
3. -----
4. Pfingsten. Mittags nach Heidenheim. Mit Emhardt zu Fuss nach Neu Bolheim und über Herbrechtingen nach Giengen. Dort über Nacht.
5. Besichtigung der Volter'schen Fabrik, mit Volt zu Mittag gegessen. Mittags mit E. nach Heidenheim. Dort Verwalter Reusch und Press getroffen.
6. Ausstecken der Zufahrtstr. auf dem Bahnhof Aalen.
7. Ausstecken auf dem Bahnhof Aalen. Korrektur des Röhnhardtweges und Lokomotiv-Remisen. Gutes Wetter.
Tanzunterhaltung in der Post. Gut unterhalten.
8. Ausstecken der Zufahrtstrassen zur Reparatur-Werkstätte. Ein Mann von M. ½ Tag. Brief ans Bauamt Königsbronn. Antwort auf die Anfrage Knolls in Ellwangen.
9. Messurkunde der Dohle unter der Zufahrtstr. zur Reparaturwerkstatt gemacht. Auf der Zweigbahn nach dem Weg gesehen. Mittags Press hier, mit Merker verhandelt. Abends im Theater. L. sehr hübsch.
10. Auf der Zweigbahn, Bahnhof Aalen und nach der Kocherbrücke gesehen. (Den ganzen Vormittag.) Mittags Brief an Degen. Besprechung mit Hausmann wegen des Pflasters.
11. - 14. -----
15. Fronleichnam. Beaufsichtigung der Pflasterarbeit an der Mauer bei Stoff's kleinem Werk.
16. Aufnahme auf dem Bahnhof Aalen. Bereinigung der Messurkunde.
17. dito
18. Sonntag. Vormittags Messurkunde ins Reine gebracht. Mittags mit Emhardt in

- Heidenheim.
19. Vormittags Messurkunde ins Reine gebracht. Mittags Übergabe der Arbeiten ans Hochbauamt. Abends letzte Vorstellung im Theater. Morgens Brief an Degen geschrieben.
 20. Vormittags Aufnahme auf der Zweigbahn. Mittags Materialien übergeben, an Schnock. Abends Abschied von K.
 21. Vormittags Rechnungen gemahnt. Mittags Übergabe der Bahnhofhölzer an Schnock. Brief von Mutter erhalten.
 22. Baurath Morlok in Aalen. Es gibt eine Correktion des Röhnhardtweges für die Geleisanlagen.
 23. Rechnungen ausgestellt. Vormittags Inventurabgabe an Schnock. Mittags in Ellwangen.
 24. Rechnungen geschrieben. Mittags aufs Bauamt Königsbronn, um Anstände zu erledigen.
 25. Sonntag. Vormittags nochmals nach Königsbronn, über Stuttgart. Daselbst Mittags, mit E. in Heidenheim.
 26. Verkauf von altem Inventar und Materialgegenständen. Brief an Degen geschrieben und an Emhardt.
 27. Umzug nach Ellwangen.
 28. Wegprotokolle der Markungen Schrezheim, Rothenbach.
 29. Überschlag einer Kostenrechnung.
 30. Höhenkarte eingezeichnet.

J u l i

1. Horizontalcurven in Höhenkarten eingezeichnet. Mittags in Königsbronn. Zeugnis geholt. Monatsrechnung gemacht. Fehlende Acten bei Schnock geholt, in Aalen übernachtet.
2. [Sonntag] Morgens nach Ellwangen. Baurath unterschreibt meine Zeugnisse. Abends kommt V. hierher, im "Adler" demselben vorgestellt.
3. Zeichnung für die Mergentheim-Bahn. Strecke von Blaufelden bis Schuhberg. Längenprofil.
4. dito
5. Längenprofil der Strecke Blaufelden - Schulberg.
6. Durchfahrt des ersten Looses gezeichnet. Schichteneintheilung der Sockelquader. Auftrag, nach Heidenheim zur Übernahme zu gehen. Brief an Klemm geschrieben.
7. Fahrt nach Heidenheim. Abends mit E. zusammen im Theater. Knoll reist Abends nach Blaufelden.
8. Klemm kommt morgens. Aufsetzen des Protokolls und Erledigung der Anstände. Mittags Rückreise nach Ellwangen. Nachmittags auf dem Bureau. Erledigung der laufenden Geschäfte.
9. Sonntag. Vormittags auf dem Bureau und gebadet. Mittags kommt Gmelin, derselbe hat in Beziehung auf die Anstellung schlechte Hoffnung. Nachmittags auf dem Schloss. Abends im "Adler". Baumann schreibt um eine Pause des G... Schuppenquerschnitts.
10. Pause an Baumann geschickt. An das Bauamt Lauchheim um den Kostenvoranschlag des 1. Looses geschrieben. Beginn mit der Abrechnung. Taglohnlisten unterschrieben. Regenwetter.

- Zwei Unternehmer sehen die Bahn an.
11. Fortsetzung der Erdberechnung. Ein Unternehmer sieht die Bahn an.
 12. Fortsetzung der Erdbewegung. Taggeld von Königsbronn erhalten.
 13. Knoll von Blaufelden zurück. Erdberechnung. Mittags in Aalen, von Schnock gerufen, um Auskunft über die Bekiesung an der Reparaturwerkstätte zu geben. Briefe an Postmeister Kraft und an Bahnmeisterei.
 14. Bedingung und Vorbemerkung für den Überschlag des 1. Looses der Sektion Lauchheim.
 15. Urlaub, nach Stuttgart. Bei Rieckes. Mittags bei Mathilde [Holz].
 16. Sonntag. Besuche bei Oberbaurath, Gnab, Abet, Klein, Grundler. Abends nach Ellwangen zurück. Unerträgliche Hitze.
 17. Bedingungen und Vorbemerkungen zum Überschlag des 1. Looses der Sektion Lauchheim. Eingabe gemacht an die E.B. Commission.
-
- | | | | | |
|-----|--------------|----------------|---------------|---------|
| 18. | 17 Frühstück | 3 fl 24 | Hausknecht | 2 fl 20 |
| | 34 Tage | <u>8 fl 24</u> | Zimmermädchen | 1 fl 45 |
| | | 11 fl 48 | | |
-
- | | | | | | |
|-----|---------|-------------|-----|---------------------|-----|
| 19. | Wäsche: | Hemden | -13 | Socken | -12 |
| | | Hemdkrägen | -17 | Sacktücher, leinene | -11 |
| | | Nachthemden | -2 | Sacktücher, seidene | -8 |
| | | Unterhosen | -5 | Handtücher | -4 |
-
20. Bei Anna Schotts Hochzeit.
 21. und 22. -----
 23. Sonntag. In Stuttgart mit Degen zusammen.
 24. Erdberechnung.
 25. Profilieren.
 26. Überholungsprofilieren.
 27. Abends bei E. Anfall von Diarrhoe.
 28. Auf dem Hund!
 29. Überholungsprofil und Überschlag für die Schienen und Schienenbefestigungsmittel der Sektion Ellwangen.
 30. Sonntag. Vorm. gebadet und aufs Bureau. Abends bei Scholl.
 31. Berechnung des Bedarfs an Oberbaumaterialien.

A u g u s t

1. Verhandlungsprotokoll fertig gemacht.
2. dito.
3. Zusammenstellung des Bedarfs an Schienen und Schienenbefestigungsmitteln für die Section.
4. Querprofil kontrolliert und mit dem Original verglichen. Regnerisches Wetter.
5. Mit Hofherr Theodolith einvisiert. Regnerisches Wetter. Inspektor K. reist Morgens nach Niederstetten.
6. [Sonntag] Mit Emhardt in Aalen zusammen getroffen. Besprechung. Auf die Goldshöfe zur Artillerie-Musik. N.B. dort getroffen und gut unterhalten.
- 7.-11. Überschlag für das 2. Geleise von Wasseralfingen bis Goldshöfe.
12. Brief von Tübingen erhalten mit der Nachricht, dass Vater und Mutter an den

- Bodensee gehen.
13. Sonntag. In Stuttgart mit Onkel Arthur zusammengetroffen und zum letzten Male verhandelt. Riecke in Stuttgart nicht getroffen.
 14. Brief an Degen, Emhardt. Entlassungsgesuch.
Brief an Riecke und Baurath Morlok.
 15. Entlassungsgesuch abgegeben.
Nachmittags nach Aalen ins Tanzkränzchen. Mit N.B. zusammen.
 - 16.-18. Überschlag für das 2. Geleise von Wasseralfingen nach Goldshöfe.
 19. Mittags Fahrt nach Aalen. Eisenbahn - 12, Post - 18
In Aalen auf dem Bureau von Schenk. Anstände erledigt.
Abends N.B. getroffen in ihrem Garten. Bei Kirchgrub über Nacht.
 20. [Sonntag] Mit Löschgruber zu Fuss nach Oberkochen und von da nach Königsbronn. Fahrt nach Heidenheim, dort Besprechung mit Emhardt.
 21. Montag in Aalen. Fahrt des Schlagwerkes nach Ellwangen um 27 fl mit Aufladen. Nachmittags mit N.B. zusammen.
Abends 5 Uhr nach Königsbronn, dort Schlagwerk und Kastenpunpen aufladen lassen. Abends nach Ellwangen zurück.
 - 22.-24. Kostenvoranschlag des 2. Geleises von Wasseralfingen über Goldshöfe.
 25. Brief an Marie und Mutter. Werkriss mit dem Vorlagsplan verglichen.
 26. -----
 27. [Sonntag] Vormittags Acten durchgegangen.
Mittags auf den Goldshöfen. ... N.B. getroffen.
 28. Vormittags Schlagwerk aufgeschlagen. Werkriss durchgegangen. Mittags mit Insp. Knoll Begehen der Linie von Goldshöfe bis Ellwangen. Fahrt mit der Post auf die Goldshöfe -18.
 29. Brief an Frau Böhringer geschrieben. Werkrisse durchgegangen. Mittags mit Insp. Knoll Linie von Ellwangen bis Sectionsgrenze begangen.
 30. Unternehmer des ersten Looses aufgefordert, den Cautionsschein innerhalb acht Tagen beizulegen. Vorm. Übernahme der Acten. Erledigung laufender Geschäfte des Bauamtes. Abends kommt Baurath Morlok, mit ihm im "Adler" zusammen getroffen.
 31. Erledigung der laufenden Geschäfte des Bauamtes. Brief von N. Mutter erhalten.

S e p t e m b e r

1. Unternehmer Bauer bringt Cautionsschein und Eingabe um Vorschuss.
Laufende Geschäfte des Bauamtes besorgt. Knopf zeigt an, dass er austreten will. Dizler geht Mittags mit ihm aufs Loos, um die Profilierung zu übernehmen.
2. Knopf hat Urlaub, um nach C..... zu reisen.
3. Sonntag. Vormittags auf dem Bauamt. Besuch bei Communalverwalter und Stadtschultheiss. Mittags nach Aalen. Besuch bei Frau Böhringer.
4. Vormittags Besorgung der laufenden Geschäfte auf dem Bauamt. Mittags Begehen des 2. und 3. Looses.
5. Morgens Fahrt nach Goldshöfe. Begehen des 1. und des 2. Looses.
Mittags laufende Geschäfte auf dem Bauamt besorgt.
Mein Entlassungsdecret kommt an.

6. Vormittags 9 Uhr Verhandlungen auf dem hiesigen Rathaus. C. in Stuttgart von Gaab bestellt. Brief an Oberlieutenant Böhringer.
7. Knopf kommt von Stuttgart zurück. Ebenso C. Knopf kommt nicht auf das Geschäft. Brief an N.B.
8. Werkriss revidiert. Mittags um 4 Uhr Feierabend gemacht. Besorgungen der laufenden Geschäfte des Bauamts. Brief von Oberlieutenant Böhringer.
9. Werkriss revidiert. Briefe von Kirchgrub beantwortet. Geschäfte des Bauamtes. Urlaubsgesuch wird genehmigt. Vormittags Kaufbrief von E. auf dem Rathaus abgeändert.
- 10.-11. September F e i e r t a g e . N . B . !
Briefe an die Eltern mit der Anzeige meiner Verlobung.
12. Vormittags auf dem 3. Loos. Dasselbe sehr in Unordnung gefunden. Nachmittags Fahrt nach den Goldshöfen. Begehen des 1. und 2. Looses. Inspektor Knoll kommt abends an.
13. Werkriss revidiert. Inspektor kommt noch nicht aufs Bureau. Brief von N.B. und Sch. erhalten. Besorgung der laufenden Geschäfte.
14. Brief von Sophie [seine jüngere Schwester] erhalten.
15. Vormittags auf dem Bureau. Mittags Begehen des 3. und 4. Looses mit Inspektor Knoll. Abgang Mittags 2 Uhr - Rückkunft Abends 7 Uhr.
16. Begehen des 2. und 1. Looses mit Inspektor Knoll. Abgang morgens 8 ½ Uhr. Rückkunft abends 6 ¾ Uhr. Fahrt mit der Pause.
17. Sonntag. Briefe von Mutter, Degen und Emhardt. Grosse Muthlosigkeit. Brief an Degen geschrieben.
18. Bedeutend deprimiert ! Brief an Emhardt und Degen. Entschluss am Donnerstag nach Uhingen zu gehen.
19. Revision am Werkriss.
20. Brief von Degen, von N.B., von Kiderlin mit Einladung zu seiner Hochzeit nach Ulm. Brief an Oberlieutenant Böhringer, um ihn nach Cannstatt zu bestellen. Nachmittags Reise nach Cannstatt mit Emhardt. Dort mit Degen zusammen getroffen.
21. Fahrt nach Uhingen. Lange Verhandlungen mit Gemeinderath und mit Privat.... Abends bei D. in Cannstatt, bis Gmünd zurück und dort übernachtet.
22. Morgens Rückfahrt nach Ellwangen. Revision am Werkriss.
23. Mittags nach Aalen von Baumann bestellt. Dieser in Stuttgart. Mit Degen von Wasseralfingen bis Aalen. Um 5 ½ Uhr zu Degen nach Königsbronn, dort mit Reusch zusammen. Abends Fahrt nach Cannstatt.
24. [Sonntag] Besprechung mit Oberlieutenant Böhringer gut gelaufen. Rückfahrt nach Goldshöfe und Ellwangen.
25. Revision am Werkriss.
26. dito
27. Vom Bureau nach Aalen bestellt. Morgens Fahrt dorthin. Mit H. dort zusammen. Abends bei Böhringer. Bei Kirchgruber übernachtet. Definitive Verlobung.
28. Morgens Fahrt nach Ellwangen. Baurath Morlok auf dem Bahnhof gesprochen, gratuliert. Revision am Werkriss. Briefe nach Tübingen wegen der Zusammenkunft.
29. Antwort von Tübingen erhalten. Nach Aalen geschrieben. Revision am Werkriss. Brief an Marie mit der Nachricht von Verlobung.
30. Austritt. [1 ½ Monate nach dem Entlassungsgesuch]
Mittags nach Aalen. Besuch bei Böhringer. Abends nach Ellwangen zurück.

October

1. Telegraphische Antwort von Oberlieutenant Böhringer. Telegramm an Marie, dass ich nach Stuttgart kommen werde. Mittags nach Aalen und 5 Uhr nach Stuttgart weiter gereist. Grosses Nachtessen bei Rieckes, getroffen Rosers, Onkel Arthur, Mutter und Mathilde.
Peinliches Stillschweigen über die Sache.
2. Mit Mutter Hochzeitsgeschenk gekauft. (Für Ulm). Fahrt nach Plochingen. Bange Erwartungen. Roser benimmt sich famos. Stuttgart zusammen um 1 Uhr zurück. Es läuft alles schliesslich gut ab. Weiterreise nach Ulm.
3. Hochzeit in Ulm.
4. Vormittags Besuche. Mittags auf der B... ? Nachmittags Friedrichsau. Abends im Theater.
5. Mit den Rückreisenden bis Uhingen gefahren, um dort ein Logis zu mieten. Abends Rückfahrt nach Ulm.
6. Besuche gemacht. Mittags Fahrt über Heidenheim nach Giengen. Spät Ankunft daselbst.
7. In Giengen mit Emhardt verhandelt. Mittags Fahrt nach Heidenheim. Abends in Aalen.
8. Sonntag. In Aalen Besuche gemacht. Nachmittags in Oberkochen.
9. Morgens nach Ellwangen. Eingepackt.
10. Eingepackt. Verabschiedung. Mittags Reise nach Aalen. Abends in Oberkochen bei Manthers Hochzeit.
11. Morgens Reise nach Giengen. Mit Emhardt in Wittislingen.
12. Morgens nach Ulm. Baurath Möhrlin besucht. Abends nach Göppingen.
13. Mit Stadtbaumeister Schmohl Hochwasserstände in Uhingen aufgenommen. Abends nach Tübingen.
14. Mit N..... wegen Möbelanschaffung gesprochen. Mittags Reise nach Aalen, unerwartete Ankunft.
15. Sonntag. In Aalen Besuche gemacht, mittags mit Enslin in Unterkochen. Emhardt auch dabei.
16. Reise nach Stuttgart. Nivellier-Instrument bestellt. Bei Onkel Wilhelm auf der Centralstelle.
17. Fahrt nach Uhingen, dort nach Logis gesehen. Mittags nach Göppingen, Reissbretter, Mess-Stangen bestellt.
18. Pommereck kommt mittags nach Göppingen. Möbel bestellt. Einkäufe gemacht. In Göppingen über Nacht.
19. Pommereck holt Holz und Cooks, kauft Schaufeln, macht Holz. Fahrt nach Uhingen. Holz gekauft, Cooks in Göppingen holen lassen. Mittags nach Stuttgart, um das Nivellier Instrument abzuholen. Teppich gekauft. Telegramm an Baurath Möhrlin nach Tübingen.
20. Pommereck macht Holz. Abends Fahrt nach Kirchheim, um mit Baurath Möhrlin zu sprechen. Morgens Fahrt nach Uhingen, Mittags nach Göppingen. Sopha gekauft, Rest bestellt.
21. Rückfahrt nach Uhingen. Sopha erhalten, Bett angekommen und ausgepackt. Briefe geschrieben.
22. Sonntag. Pommereck holt Reissbretter in Göppingen. Fahrt mit N.B. von Aalen nach Stuttgart, ihr Bruder kommt mit uns in Cannstatt zusammen. Abends im Theater. "Tannhäuser". Kleine Differenz.
23. In Stuttgart Besuche gemacht. Regenwetter.

24. Vormittags nach Uhingen zurück. Nachmittags Mess-Stange eingetheilt. Pommereck holt Zeichenpapier im Bureau.
25. Briefe geschrieben. Pommereck macht Besorgungen in Göppingen.
26. Ausstecken und Vorpflocken der Aufnahmelinie. Pommereck 1 Tag, Oesterlein 1 Tag.
27. Ausstecken und Verpflocken der Aufnahmelinie. Mittags Regen. Abends N.B. nach Tübingen begleitet. Pommereck 1 Tag, Oesterlein 1 Tag.
28. Morgens in Reichenbach auf der Rückreise von Tübingen. Kuhns Wasserwerk angesehen. Mittags Längennivellement. Pommereck 1 Tag.
29. In Tübingen. Besuche gemacht. Abends eingepackt.
30. Vormittags von Tübingen zurück. Mittags Querprofile aufgenommen.
31. Vormittags Querprofile aufgenommen. Mittags kommt Emhardt. Längennivellement. Pommereck hängt an mir. Probezeit um.

November

1. Morgens mit Emhardt in Reichenbach. Baurath Möhrlein hier. Controll-Nivellement.
2. Nivellement berechnet. Bücher in Ordnung gebracht. Pommereck und Oesterle machen Probgruben.
3. Fahrt nach Cannstatt. Dort mit Voith zusammen getroffen. Aufenthalt in Stuttgart. Fahrt nach Pforzheim und Neuenbürg. Rückfahrt. Im Hotel Royal übernachtet.
4. Rückfahrt nach Uhingen. Pommereck und Oesterle machen Probgruben.
5. Sonntag. In Tübingen.
6. Fahrt nach Pfullingen. Besuch bei Krauss, freundlich aufgenommen, bei ihm zu Mittag gegessen. Abends Fahrt nach Göppingen. Zum Schreiner.
7. Vorhänge von Tübingen erhalten. Querprofile aufgetragen.
8. Querprofile aufgetragen. Erdberechnung.
9. Erdberechnung.
10. Situationsplan aufgetragen. Erdberechnung. Ueberschlag für den Canal.
11. Situationsplan. Mittags nach Esslingen, von Emhardt bestellt. Mit N.B. nach Aalen.
12. Sonntag. In Aalen Besuche gemacht.
13. Rückreise von Aalen. Erkältung, Kopfweh, mittags unwohl.
14. Vormittags Vorhänge aufgemacht. Mittags in Stuttgart bei D. Saeger, Onkel Wilhelm [Roser ? Vi 05.01.02] und Nappor.
15. Concession angekommen. Telegramm an Emhardt. Berechnung der Wasserkraft nach der Concession.
16. Emhardt kommt. Mittags mit ihm um 4 Uhr nach Esslingen. Hund gekauft. Emhardt erfährt, dass seine Bewerbung nicht angenommen.
17. Emhardt hier. Telegramm an Hüttenverwertung. Anfrage wegen des Schienenverkaufes.
18. Emhardt hier. Abends Kaufverhandlung mit Sch. beim Schultheiss.
19. Sonntag. Pommereck Vorschuss 13 / 30. Vormittags mit Emhardt an Acten gearbeitet. Emhardt reist Mittags ab. Briefe geschrieben.
- 20.-22. -----
23. Profiliert.
24. Profiliert. Aufnahme von Querprofilen an der Stelle des Wehrs.

25. Pommereck und Oesterle schanzen Probgruben aus.
26. [Sonntag] In Aalen. Pommereck Vorschuss 10 fl.
27. Pommereck und Österle holen das Schlagwerk in Reichenbach und schlagen es auf.
Abends nach Uhingen von P....hausen zu Fuss zurück.
28. -----
29. P. und O. fangen morgens an Humus abheben.
30. Abschlagen des Schlagwerkes. Pommereck verunglückt.
Hörmann von Kirchheim besuchte mich mittags.

D e c e m b e r

1. Straub hier. Bei ihm wegen Bauholz und Seilrollen angefragt.
2. Morgens Besuch von Oberlieutenant Böhringer. Mittags neue Erdberechnung.
3. Sonntag. Vormittags am Riss gezeichnet. Mittags in Göppingen.
Emhardt nach seinem Brief erwartet, kommt nicht.
4. Vormittags Querprofile fertig gezeichnet. Mittags profiliert.
5. Vormittags Längenprofil fertig gezeichnet. Mittags desgl.
6. Vorm. Erdberechnung. Nachm. in Göppingen beim Bauamt um wegen der Concession nachzufragen.
7. Vorm. Erdberechnung der Canal Auftheilung. Mittags profiliert, an Emhardt geschrieben.
8. u. 9. -----
10. Sonntag. In Aalen.
11. Mit Emhardt in Aalen. Vertrag aufgesetzt und Besprechung über die Ablagerung der Canaleinschnittsmessung.
12. Morgens mit N. nach Gmünd gefahren. In Gotteszell wegen des Nähens der Aussteuer. Mittags in Stuttgart. Geld (500 fl) geholt. Abends nach Uhingen.
13. Bei Schultheiss gehört, dass Concession dort angekommen.
Dieselbe an Emhardt geschickt. Abends Brief an Emhardt.
Brief an Holzhändler Koch in Ulm.
14. In Stuttgart mit Onkel Arthur [Conradi] Verträge durchgegangen. Desgl. mit Rechtsconsulent Sorwey. Abends zurück.
15. Brief an Emhardt, Onkel Arthur und N.B.. Schultheiss bestimmt den Einschnitt.
Cooks in Göppingen holen lassen. N.B. !!!
16. Brief an Emhardt, N.B., Holzhändler Koch. Emhardt geantwortet.
- 17.-21. -----
22. In Stuttgart. Geld für den G.....? geholt.
23. G.....? eingeschrieben. Emhardt kommt zu spät.
Mittags mit Emhardt nach Aalen gefahren.
- 24.-26. Feiertage in Aalen.
27. Rückfahrt nach Stuttgart mit Degen und Emhardt zusammen.
28. Vormittags in Uhingen. Beginne mit der Grabarbeit am Canal.
29. -----
30. Morgens nach Stuttgart, Besprechung mit Degen. Abends in Aalen.
31. Sonntag !